

Presseinformation

Elisabeth Brunkhorst mit zwei neuen

Vize-Präsidentinnen an der Seite

NLV-Präsidiumswahlen: Elisabeth Brunkhorst mit großer Mehrheit als Präsidentin bestätigt, als neue Vizepräsidentinnen bilden Sabine Erle und Ilka Holsten-Poppe gemeinsam mit ihr das geschäftsführende Präsidium.

Hannover, Bad Fallingbostel, 11. Mai 2026 – Rund 400 Vertreterinnen der LandFrauenvereine und der Kreisverbände aus dem gesamten Gebiet des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) haben am vergangenen Freitag bei ihrer großen Delegiertenversammlung in Bad Fallingbostel ein neues Präsidium gewählt. Dieses wird in den nächsten vier Jahren an der Spitze des Verbandes stehen.

Mit breiter Stimmenmehrheit wurde Elisabeth Brunkhorst aus dem Landkreis Schaumburg als Präsidentin bestätigt. „Ich freue mich riesig über dieses Vertrauen – und ich starte mit ganz viel Energie und echter Vorfreude in die kommenden vier Jahre mit einem starken Team und vielen guten Ideen“, sagte sie nach ihrer Wiederwahl. Besonders am Herzen liegen ihr Themen wie Demokratiebildung, die stärkere Sichtbarmachung von Frauen in der Landwirtschaft, Ernährungs- und Verbraucherbildung als fest verankertes Schulfach sowie die nachhaltige Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. „Mir ist wichtig, dass wir diese Themen nicht nur benennen, sondern sie mit Leben füllen, dranbleiben und immer wieder auf die Agenda bringen – mit Herz, Ausdauer und Überzeugung“, sagt Brunkhorst. Sie blickt voller Zuversicht nach vorn: „Ich freue mich auf alles, was wir gemeinsam bewegen werden.“

Sabine Erle aus dem Landkreis Göttingen und Ilka Holsten-Poppe aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme) stehen künftig als Vizepräsidentinnen an Brunkhorsts Seite. Zu dritt bilden sie das geschäftsführende Präsidium. Erle war zuvor zwölf Jahre lang Bezirksvertreterin Hildesheim. Als solche hätte sie nicht mehr kandidieren dürfen. „Die Gemeinschaft der LandFrauen ist mir ein Herzensanliegen, Ausscheiden aus dem Präsidium war für mich keine Option“, bekundet Erle. Ilka Holsten-Poppe, bisher Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik, will viel bewegen: „Kein anderer Verband vertritt die Interessen der Frauen im ländlichen Raum so wirkungsvoll und nachhaltig, ich habe mir viel vorgenommen“, sagt sie.

Neben dem geschäftsführenden Präsidium wählten die Delegierten in das NLV-Präsidium: Marita Eschenhorst als Bezirksvertreterin Hannover, Friederike Bültemann als Bezirksvertreterin Hildesheim und Esther Räther als Bezirksvertreterin Stade. Als Bezirksvertreterin Lüneburg wurde Bettina Brenning bestätigt und als Bezirksvertreterin Braunschweig Meike Schreiber. Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik wurde Gesine Harleß, Beisitzerin für die Entwicklung der ländlichen Räume Birthe Rüter, als Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik wurde Sonja Otten bestätigt.

Bildunterschrift:

Das neu gewählte Präsidium: Birthe Rüter, Friederike Bültemann, Bettina Brenning, Sabine Erle, Marita Eschenhorst, Elisabeth Brunkhorst, Gesine Harleß, Ilka Holsten-Poppe, Esther Räther, Meike Schreiber und Sonja Otten (v. li.)

Foto: Carolin Hasemann-Bär

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 60.000 Mitgliedern in 248 Ortsvereinen und 37 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.